



## Buchsummer in der Stadt- und Kreisbibliothek eröffnet



Jungen und Mädchen zwischen 10 und 16 Jahren feierten am 14. Juli 2014 die Eröffnung des diesjährigen Buchsommers Sachsen. Dazu hatte die Stadt- und Kreisbibliothek „Georgius Agricola“ im Schloss zu einer Party eingeladen. Das Motto

2014 lautet: „Abtauchen“.

Kinderbibliotheks-Mitarbeiterin Sabine Puchner begrüßte die gespannten Schülerinnen und Schüler, die sich im Lesesaal einfanden.

In Vertretung des Oberbürgermeisters eröffnete sodann Stadträtin Ines Springer (CDU) das Projekt. „Für mich ist es ein besonderes Ereignis“, informierte sie, „den Buchsummer dieses Jahr eröffnen zu dürfen“. Sie machte deutlich, dass aus der Erfahrung der Vorjahre heraus bei den jungen Lesern die Vorfreude genauso wichtig sei, wie die Bücher im Regal,

die gelesen werden wollen. Sie dankte der Leiterin der Stadt- und Kreisbibliothek, Kirsten Petermann, sowie der Kinderbibliotheks-Mitarbeiterin Sabine Puchner für ihr seit 2011 erbrachtes Engagement im Rahmen des Buchsommers. Die Kinder und Jugendlichen unterstützten dies mit einem kräftigen Applaus.

Wie im Sturm eroberten schließlich die bislang voller Ungeduld ausharrenden Jungen und Mädchen das freigegebene Buchsummer-Leseregal, das exklusiv über 100 neue Kinder- und Jugendbücher preisgab. Bis zum Ende der Sommerferien gilt es nun, mindestens drei Bücher zu lesen, um am Ende ein Zertifikat zu erhalten. Wie dabei die Auswahl der Bücher gefiel, wird anschließend in einem Leselogbuch eingetragen.

Mitmachen können dabei alle Clubmitglieder bzw. solche, die sich dafür angemeldet haben.



Zum Zeitpunkt der Eröffnungsparty hatten sich 58 interessierte Kinder und Jugendliche angemeldet. „Wir rechnen in den nächsten Tagen und Wochen mit einem großen Anstieg der Mitgliedszahlen“, gab sich Sabine Puchner zuversichtlich. Eine Anmeldung ist grundsätzlich über die gesamten Sommerferien möglich.

Im Vorjahr verzeichnete die Bibliothek 80 Schüler, die sich am Buchsummer Sachsen – ein Projekt des Landesverbandes Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e. V. - beteiligten. Eine „Leserratte“ stellte dabei einen Rekord mit 14 gelesenen Büchern auf.

Bis 29. August sollten die Logbücher abgegeben werden. Die Abschlussparty findet am 5. September 2014, 15:30 Uhr statt.

Informationen auch unter [www.bibliothek.glauchau.de](http://www.bibliothek.glauchau.de)



Ines Springer (Mitte) am noch nicht freigegebenen Buchregal. Sie wird es jeden Moment enttüllen...



...und schon umringen die lesefreudigen Schülerinnen und Schüler das Regal, um schnell noch ein tolles Buch zu erhaschen. Fotos: Stadt Glauchau